Ciol Susanna

Rio Susanna

Angelegt: 2024-07-11 11:02:07	**Update:** 2026-08-20 22:20:48	**Druck:** 2026-10-30 06:10:21
Land: Italia / Italy **Region:** Friuli Venezia Giulia **Subregion:** ente di decentramento regionale di Pordenone **Ort:** Claut		
Schwierigkeit: Schwierig	**Grad:** v5 a3 IV	**Gesamtzeit:** 7h10
Zustiegszeit: 2h	**Begehungszeit:** 5h	**Rückwegszeit:** 10min
Einstiegshöhe: 1180m	**Ausstiegshöhe:** 690m	**Höhendifferenz:** 490m
Canyonstrecke: 1400m	**Höchste Abseilstelle:** 76m	**Anzahl Abseiler:** 19
Transport: zu Fuß	**Gestein:** dolomite	**Einzugsgebiet:** 3.00km²
Saison: März - Oktober	**Ausrichtung:** Ost	**Beste Zeit:** 8-15 Uhr
Bewertung: ☆ 4 (6)	**Beschreibung:** ★ 2.3 (3)	**Verankerung:** ★ 2.4 (5)
Besonderheiten:		

Ausrüstung:
Seile: 1x80m, 2x60m

Charakteristik: (maschinell übersetzt)
Vertikal, durchgehend und – abgesehen von einem Sprung ins Wasser bei jedem Abseilen – nicht allzu nass: Susanna ist im Frühling oder wenn andere Canyons zu viel Wasser führen, eine großartige Canyoning-Route. Zusammen mit Nuccí gehört sie zu den neuesten interessanten Touren in den wilden Dolomiti Friulane. Der Zustieg erfolgt über einen Jägerpfad, der mit blauen Punkten markiert ist und von dem Team gepflegt wird, das den Canyon erschlossen hat. Der Abstieg ist nach Osten ausgerichtet, was die Morgensonne mit sich bringt.

Hydrologie: (maschinell übersetzt)
Susanna hat ein kleines Wassereinzugsgebiet, daher abhängig von Regen oder Schneeschmelze. Wasserfluss kann leicht von der Straße aus überprüft werden: wir sehen von unten nach oben: die c40, c60 & c76.

Anfahrt: (maschinell übersetzt)
Claut – Valle Settimana – Parkplatz bei Stalle Susanna (erster Stall auf der gegenüberliegenden Seite des Flusses Settimana), durch ein Verkehrsschild gekennzeichnet. Von Juni/Juli bis zum 3. Sonntag im September wird eine Straßenbenutzungsgebühr erhoben, die am Eingang des Tals in bar oder mit Karte zu entrichten ist.

Zustieg: (maschinell übersetzt)
Überqueren Sie den Hauptfluss auf einer Holzbrücke etwas flussaufwärts vom Parkplatz. Auf der Rückseite der Scheune (Stalle Susanna) befindet sich ein alter Ofen und der Beginn eines Weges in Richtung der Schlucht zu unserer Rechten. Kurz bevor wir die Schlucht erreichen, zeigen blaue Markierungen an einer kleinen Kreuzung an, dass wir nach links und nach oben gehen, was sofort durch eine weitere blaue Markierung an einer kleinen Kiefer bestätigt wird. Dieser Weg ist jetzt nur noch schwach ausgeprägt, aber er ist mit blauen Punkten und gelegentlichen Steinmännchen markiert, schlängelt sich im Zickzack durch die Bäume und bringt uns dem Canyon näher. An diesem Punkt befinden wir uns am letzten Notausgang/Eingang zum unteren Teil, aber wir gehen zu unserer Linken weiter hinauf, steil und manchmal nicht so klar, aber immer markiert. Der Weg führt durch den Wald auf dem ansteigenden Kamm (mit großartiger Aussicht und gelegentlichem Telefonempfang) bis zum letzten Schornstein "Col Della Question". Oben auf dem Kamin geht es kurz geradeaus weiter, dann geht es schnell abwärts in Richtung Susanna zu unserer Rechten (blaue Markierungen weisen den Weg). Es gibt einen höher gelegenen Einstieg, der aber mit nur 2 weiteren Hindernissen wenig Belohnung bietet.

Tour: (maschinell übersetzt)
Susanna Express
Höhe: 1180 m ü. NN.
Optionaler Sprung: 3 m.
DC zu einem zweiten Becken
C15: 2 Haken an einem festsitzenden Felsblock (scharfe Kante)
C21: 2 Bolzen links (Doppelsprung)
MC oder Rutschpartie, 1 Bolzen 6 m links
C25 m: 2 Bolzen links (hängender Pool)
MC Abalakov + 1 Bolzen 6 m rechts
C76: 2 Bolzen links, mit zwei Zwischenankern:
-25: 2 Bolzen links, einer mit Doppelring (kleiner Felsvorsprung, max. 2 Personen)
-45: 2 Bolzen mit Doppelring links (Felsvorsprung, max. 3 Personen)
Empfohlen wird -45 mit abschließendem C31 oder C76 in einem Durchgang
Möglicher Rückweg nicht überprüft
C20 2 Bolzen in der Mitte
C19 2 Bolzen links
C20 2 Bolzen links
DC kleine Wasserbecken
C5 Abalakov rechts oder DC, Fußweg
C15 2 Bolzen rechts zum vorderen Felsvorsprung (hoch, Klettern 4a)
C25 Kette vom Felsvorsprung (gute Sichtverbindung) links
C30 2 Bolzen (auf einem Felsvorsprung, tief) links
C15 1 Haken (enge Stelle) rechts
C20 2 Haken + 1 Abalakov zum Aufhängen des Rucksacks links
DC + 50 m zu Fuß
C20 1 Haken + 1 Abalakov rechts
MC 2 Haken 10 m links (wird jetzt als Handleine genutzt)
C57 3 Haken (2 × 8 mm, von einem anderen Team gesetzt, 1 × 10 mm als Sicherung, Schneide, Steinschlag) L
Notfallhaken -45 R
C8 Abalakov (optional) R
50 m Fußmarsch, Rutschpartie, ein Fixseil (optional) R
möglicher Ausstieg, nicht überprüft
C40 2 Bolzen (12 mm) L (Doppelabstieg)
DC oder optional C6 von einem festsitzenden Felsblock aus L
DC oder optional C20 von einem Seil an einem kleinen Baum aus L
Ausstieg rechts (mündet in den Zustieg) oder Fluss überqueren

Rückweg: (maschinell übersetzt)
Biegen Sie rechts ab in Richtung des Zustiegswegs (Steinhaufen) oder überqueren Sie den Hauptfluss zur Straße auf der rechten Seite.

Koordinaten:
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 46.2970 12.5091
Canyon Start 46.3016 12.5016
Canyon Ende 46.3001 12.5114

Begehungen:

2026-07-05 | Thierry Zanella | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ ★ ★ ★ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
Sehr schöner Abstieg, durchgehend gleichmäßig. Gute Ausrüstung. 2x70 Seile sind ideal. Unbedingt empfehlenswert! (maschinell übersetzt)

2026-06-27 | Jeroen Kirchner | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
Begehung der „Susanna“ mit einem 7-köpfigen italienischen Team während des Friulcanyon. Anmarsch mit blauen Markierungen in 2 Stunden an einem sehr heißen Tag – perfekt, um nach jedem Abseil mit Wasserbecken und Rutschen belohnt zu werden. Laut den letzten Teams gibt es reichlich Verankerungen, und die Kontinuität der ersten drei Viertel des Canyons ist außergewöhnlich. Wir haben beim großen Abseil den -45 verwendet (Platz für 3 Personen), der immer gut funktioniert. Tolles Feedback und strahlende Gesichter nach der hier geleisteten Arbeit. Den C60 würde ich gerne noch austauschen, aber ich habe noch nicht herausgefunden, wie... Gesamtdauer der Tour: 6 Std. 40 Min. (maschinell übersetzt)

2026-05-13 | Alex Engelhardt | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
Schöne einsame Tour. Alle Anker Ok. Niedriger Wasserstand trotz Starkem Regen am Abend und Morgen vor der Begehung. Zustieg wild aber gut markiert. Im ganzen eine tolle kontiunierliche Abseiltour mit nur einer Gehstrecke im unteren Drittel und schönen hohen Abseilern. Bei viel Wasser könnte es hier und da schwierig sein den ausgesetzten Stand zu erreichen.

2025-10-10 | Soproni Péter | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ |⚓ ★ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
Der Canyon ist sehr schön, ein Besuch lohnt sich. Die Beschreibung ist problematisch: die bergauf ist 2:10, die Schlucht ist mehr wie 5 Stunden. Die Stände sind in gutem Zustand, aber schlecht. Der Weg nach oben ist gut markiert, nur an wenigen Stellen war es schwierig zu folgen, allerdings ist er sehr steil und wenig begangen. Die beschriebene Abzweigung auf dem Weg zum Canyon befindet sich kurz vor der KPE-Leitung, die das Wasser zum Farmhaus bringt. (maschinell übersetzt)

2025-09-06 | Barbora Kohout | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Schöne alpine Wanderung. Wir wanderten es für etwa 2 Stunden, noch gut markiert. Für den Canyon brauchten wir 6 Stunden mit vier Personen. Das Seil ist ein paar Mal hängen geblieben :D. Alle Ankerpunkte waren in Ordnung. Lang und anspruchsvoll, aber schön ♡♡♡. (maschinell übersetzt)

2024-07-07 | Clarissa Linder | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Wunderschöne alpine Tour! Anstrengender, aber gut markierter Zustieg; alle Haken in gutem Zustand. Auch noch nach/bei Regen sicher begehbar.

Erstbegehung: 10.09.2023 durch Jeroen Kirchner and Alex Seaone Monsoliu